



42. Die sechste Schale des Zorns lässt den Euphrat austrocknen

16, 12: Und der sechste Engel goss seine Schale aus auf den großen Strom, den Euphrat, und es trocknete sein Wasser aus, so dass den Königen vom Aufgang der Sonne der Weg bereitet wurde.

Das sandige, ausgetrocknete Flussbett liegt in der glühenden Landschaft vor bedrohlichem Himmel.

Der Euphrat war die natürliche Grenze des babylonischen Reiches, die vor dem Einfall der Völker aus dem Osten schützte. Deshalb galt sein Austrocknen als Verlust eines lebenswichtigen Schutzwalls. Das Austrocknen des Euphrats – und damit der Verlust eines Schutzwalls – gilt als Gleichnis für den bevorstehenden Untergang der römischen Weltmacht.

[zurück zum Bild](#)